

**Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz am 01.06.2015**

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.10 Uhr

Anwesende: Stadtvertreterin Frau K. Reichler
Stadtvertreter Herr Dr. Borchardt
Stadtvertreter Herr G. Winkler
Stadtvertreter Herr T. Wendt
Sachkundige Einwohnerin Frau B. Puskeiler
Sachkundiger Einwohner Herr S. Becker

Es fehlte: Stadtvertreter Herr T. Lehner entsch.
Stadtvertreter Herr B. Wendt entsch.

Von der Verwaltung nahm teil: Sachbearbeiterin Frau C. Panke

Als Gäste nahmen teil: Herr Barkhorn, OZ zu TOP 2
Herr Zielke, Stadtplanung Wismar zu TOP 2

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
1.	Frau Reichler eröffnete den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz.	
1.1	Frau Reichler stellte fest, dass der Ausschuss durch Ladung vom 22.05.2015 ordnungsgemäß einberufen wurde.	
1.2	Frau Reichler stellte fest, dass Änderungen in der Reihenfolge zur Tagesordnung vorliegen: <u>TOP 2: Satzung der Stadt Kröpelin über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Wohngebiet alter Sportplatz" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss,</u> danach werden die TOP lt. Ladung <u>beibehalten</u>	<u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6
1.3	Genehmigung der Niederschrift vom 20.04.2015	<u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 5 Stimmenthaltungen: 1
2.	<u>Satzung der Stadt Kröpelin über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Wohngebiet alter Sportplatz" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss</u> <u>Sitzungsvorlage, mündlich durch Herrn Zielke</u> Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin hat am 19.02.2015 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 beschlossen. Das Planungsziel besteht darin, im östlichen Bereich des Ursprungsplanes die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die zweckmäßige Erschließung eines ersten Bauabschnittes für das "Wohngebiet alter Sportplatz" in	<u>Beschlussempfehlung</u> zur <u>Stadtvertretersitzung:</u> 1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Kröpelin billigt den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Wohngebiet alter Sportplatz" und den Entwurf der Begründung dazu mit <u>folgenden Änderungen:</u> <u>-Teil B – Text Ziff. 4 Örtliche Bauvorschriften</u> 4.4 Materialfestsetzungen bei Einfriedungen werden gestrichen und sind bis zu einer Höhe von 1,50 m zulässig.

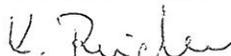
TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	<p>Erschließung eines ersten Bauabschnittes für das "Wohngebiet alter Sportplatz" in Jennewitz zu schaffen. Dabei soll insbesondere eine Anpassung der Erschließungs- und Bebauungsstruktur an die tatsächlich verfügbaren Flächen erfolgen.</p> <p>Gegenstand der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 ist im Wesentlichen die Verschiebung der im Ursprungsplan festgesetzten Planstraße in Richtung Westen sowie die Änderung der Baugrenzen im östlichen Plangebietsteil. Die Flächengröße der südlich festgesetzten Heckenpflanzung wird geringfügig verringert - dafür erfolgt eine zusätzliche Festsetzung entlang der östlichen Grundstücksgrenzen. Der Spielplatz wird in Richtung Westen verlegt. Im östlichen Bereich wird eine öffentliche Grünfläche in eine Fläche für die Landwirtschaft umgewidmet und die Fläche für die Abwasserbeseitigung angepasst. Für die entfallende öffentliche Grünfläche, die Bestandteil der Ausgleichsflächen der Ursprungsplanung ist, wird im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplanes eine zusätzliche externe Ausgleichfläche als Ersatz festgesetzt.</p> <p>Alle übrigen Festsetzungen der Ursprungssatzung für den westlichen Plangebietsteil zur Art und zum Maß der baulichen Nutzung und zur Grüngestaltung sowie die örtlichen Bauvorschriften bleiben bestehen.</p>	<p>(<u>Abstimmungsergebnis der Änderungen:</u> Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltungen:1) Mit dem vorliegenden Entwurf ist keine Teilaufhebung (gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 19.02.2015) mehr erforderlich.</p> <p>2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern (§ 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB).</p> <p>3. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.</p> <p>4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.</p> <p>Außerdem ist die Bezeichnung „Schön Busch“ in den B-Plan Nr. 2 einzufügen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6</p>
3.	<p><u>Auftragsvergabe für die Straßenbeleuchtung Einhusen</u> <u>Sitzungsvorlage, mündlich durch Frau Panke</u></p> <p>Für das o.g. Bauvorhaben wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) gestellt. Der Zuwendungsbescheid vom Landkreis Rostock wird im September 2015 erwartet. Die Zustimmung zum vorzeitigen Investitionsbeginn vom Landkreis Rostock liegt mit Schreiben vom 20.03.2015 vor. Die Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Von den 5 Firmen, die das Leistungsverzeichnis angefordert haben, haben 4 Firmen Angebote</p>	<p><u>Beschlussempfehlung zur Stadtvertretersitzung:</u> Die Stadtvertretung stimmt der Auftragsvergabe für das Bauvorhaben Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Einhusen an die Firma Elektro Crull aus Kröpelin mit der Bruttoangebotssumme in Höhe von 22.173,57€ zu. Die finanziellen Mittel wurden im Nachtrag zum Haushaltsplan 2015 vom 07.05.2015 beschlossen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6</p>

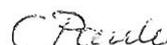
TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	<p>abgegeben. Nach Auswertung durch WIKU TECH GbR; Kröpelin ergab sich folgende Reihenfolge der Bieter:</p> <p>1. Fa. Crull, Kröpelin 22.173,57€ 2. Fa. Christichowitz, Kröpelin 23.827,83€ 3. Fa. Tesche, Gelbensande 31.933,25€ 4. Fa. Dallmann, Neubukow 37.656,23€</p>	
4.	<p><u>Auftragsvergabe für</u> <u>Lärmschutzmaßnahmen Koppelschule,</u> <u>Grundschule „Am Mühlenberg“, KITA Villa</u> <u>Kunterbunt</u> <u>Sitzungsvorlage, mündlich durch Frau</u> <u>Panke</u></p> <p>Für die o. g. Vorhaben erfolgte eine Angebotsbeziehung im Rahmen der freihändigen Vergabe. Nach vorheriger telefonischer Abfrage wurden zur Angebotsabgabe 5 Unternehmen aufgefordert. Die Submission fand am 21.05.2015 statt. Nach Prüfung der Angebote durch das Planungsbüro Hadlich, Neubukow ergaben sich folgende Bruttoergebnisse der Bieter:</p> <p>Zimmerei M. Fedtke Neubukow 59.102,26€ dav. Koppelschule 19.112,09€ dav. Grundschule 29.394,52€ dav. KITA Villa Kunterbunt 13.595,65€</p> <p>Die Firmen LIGNA GmbH Elmenhorst, IAB Ribnitz Ribnitz-Damgarten, Fa. Puls Trockenbau Jörnstorf und Fa. E. Saß, Schwerin haben kein Angebot abgegeben.</p> <p>- <u>Koppelschule</u> Als Lärmschutzmaßnahme ist das Nachrüsten von Akustikplatten vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Klassenzimmer im EG, - 1 Klassenzimmer im OG, - Flurbereiche im EG und OG. <p>Für die Finanzierung wurde eine Rückstellung in der Eröffnungsbilanz i.H.v. 4.000 € und ein Planansatz i.H.v. 6.000 € gebildet.</p> <p>- <u>Grundschule „Am Mühlenberg“</u> Als Lärmschutzmaßnahme ist das Nachrüsten von Akustikplatten vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 Klassenräume der Kl. 2b, 3a, 4a - 3 Klassenräume Philoraum, Kunstraum, Werkraum <p>nach Rücksprache mit der Schulleitung. Für die Finanzierung wurde eine</p>	<p><u>Beschlussempfehlung</u> <u>zur</u> <u>Hauptausschusssitzung:</u></p> <p>Die Auftragsvergabe für das Nachrüsten von Akustikplatten in der <u>Koppelschule</u> erfolgt nach Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe, PSK 114010-0363-785220, Lärmschutzmaßnahme Koppelschule einschließlich Planungsleistungen i.H.v. 11.512,09 EUR an die Firma Zimmerei M. Fedtke GmbH, Neubukow mit der Bruttoangebotssumme i. H.v. 19.112,09 EUR. Die Deckung erfolgt aus nicht gebundenen liquiden Mitteln.</p> <p>Die Auftragsvergabe für das Nachrüsten von Akustikplatten in der <u>Grundschule „Am Mühlenberg“</u> erfolgt nach Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe, PSK 211000-2110-785220, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Lärmschutzmaßnahme Grundschule „Am Mühlenberg“ einschließlich Planungsleistungen i.H.v. 17.894,52 EUR an die Firma Zimmerei M. Fedtke GmbH, Neubukow mit der Bruttoangebotssumme i.H.v. 26.394,52 EUR. Die Deckung erfolgt aus nicht gebundenen liquiden Mitteln.</p> <p>Die Auftragsvergabe für das Nachrüsten von Akustikplatten in der <u>KITA „Villa Kunterbunt“</u> und für die Schimmelpilzsanierung im Essenraum erfolgt nach Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe, PSK 114010-3120-785220, Lärmschutzmaßnahme KITA „Villa Kunterbunt“ einschließlich Planungsleistungen i.H.v. 1.795,65 EUR an die Firma Zimmerei M. Fedtke GmbH, Neubukow mit der Bruttoangebotssumme i.H. v. 13.595,65 EUR. Die Deckung erfolgt aus nicht gebundenen liquiden Mitteln.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6</p>

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	<p>Rückstellung in der Eröffnungsbilanz i.H.v. 6.000 € und ein Planansatz i.H.v. 6.000 € gebildet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>KITA Villa Kunterbunt</u> <p>Als Lärmschutzmaßnahme ist das Nachrüsten von Akustikplatten vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Treppenhaus, Treppenläufe, Garderobenraum und Essenraum. <p>Außerdem ist im Essenraum die Schimmelpilzsanierung notwendig, vgl. Schreiben des Landesamtes für Gesundheit und Soziales v. 18.07.2014. Für die Finanzierung wurde eine Rückstellung in der Eröffnungsbilanz i.H.v. 4.000 € und ein Planansatz i.H.v. 9.600 € gebildet.</p>	
5.	<p><u>Auftragsvergabe für den Instandhaltungsanstrich der Gebäudefassade der Zweifeldsporthalle</u> Sitzungsvorlage, mündlich durch Frau Panke</p> <p>Der Instandhaltungsanstrich der Holzverkleidung der Fassade der Zweifeldsporthalle Kröpelin, Schulstraße 1 ist notwendig. Die Angebotsabgabe erfolgte zum 27.05.2015. Es sind zwei Angebote eingegangen.</p> <p>Nach Prüfung der Angebote ergaben sich folgende Bruttoergebnisse der Bieter:</p> <p>1. Maler Schmidt, Kröpelin 10.776,82 EUR 2. Malerfachbetrieb S. Binder, Steffenshagen 13.274,77 EUR Vom Meisterbetrieb D. Swierczynski, Neubukow kam eine Absage und Malerbetrieb T. Pagel, Bad Doberan, Malerbetrieb Kunert, Bad Doberan und Malerbetrieb Enderlein, Neubukow haben nicht abgegeben.</p> <p>Für die finanzielle Deckung muss eine Erhöhung des Planansatzes PSK 424000-4510-523110, Unterhaltung Zweifeldsporthalle vorgesehen werden da für den Instandhaltungsanstrich 5.000 EUR geplant war.</p>	<p><u>Beschlussempfehlung</u> zur <u>Hauptausschusssitzung:</u></p> <p>Die Auftragsvergabe für den Instandhaltungsanstrich der Holzverkleidung der Fassade der Zweifeldsporthalle Kröpelin, Schulstraße 1 erfolgt nach Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe, PSK 424000-4510-723110, Auszahlungen für die Unterhaltung der Zweifeldsporthalle i.H.v. 5.776,82 EUR an die Firma Maler Schmidt, Kröpelin mit der Bruttoangebotssumme i.H.v. 10.776,82 EUR.</p> <p>Die Deckung erfolgt aus nicht gebundenen liquiden Mitteln.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6</p> <p>Die WIG mbH ist zu informieren, dass auch der Instandhaltungsanstrich der Holzfassade der Koppelschule notwendig ist.</p>
6.	<p><u>Information über die Auftragsvergabe für LWB Weg Wichmannsdorf – Diedrichshagen</u> mündlich durch Frau Panke</p> <p>Für den LWB Weg Wichmannsdorf – Diedrichshagen wird eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die</p>	<p><u>Beschlussempfehlung</u> zur <u>Stadtvertreterersitzung:</u></p> <p>Nach Auswertung der Angebote durch die Ingenieurberatungsgesellschaft Jürgens, Klütz und Partner mbH, Teterow und Vorlage des Vergabevorschlags ist die Beschlussempfehlung zur Auftragsvergabe</p>

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	<p>Submission findet am 11.06.2015 statt. Die Planungsunterlagen wurden durch die Ingenieurberatungsgesellschaft Jürgens, Klütz und Partner mbH, Teterow erarbeitet. Nach dem Zuwendungsbescheid für das Vorhaben hat die Fertigstellung (Auszahlung) bis 20.10.2015 zu erfolgen.</p>	<p>für den LWB Weg Wichmannsdorf – Diedrichshagen als Tischvorlage zur Stadtvertreterversammlung am 18.06.2015 vorzusehen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6</p>
7.	<p><u>Planungsauftragsvergabe für LWB Weg Schmadebeck – Brusow</u> <u>Sitzungsvorlage, mündlich durch Frau Panke</u> Für den Ländlichen Wegebau Gemarkungsgrenze Schmadebeck – Brusow ist ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILER M-V) für das Jahr 2016 vorgesehen. Der geplante Straßenabschnitt schließt sich unmittelbar an den Ländlichen Wegebau von der Ortslage Schmadebeck bis zur Gemarkungsgrenze an. Die Bauausführung von diesem Ausbauabschnitt ist im Jahr 2015 über das Bodenordnungsverfahren Schmadebeck. Somit kann eine Verbesserung des ländlichen Weges von Schmadebeck nach Brusow auf gesamter Straßenlänge erreicht werden. Bisher wurden Planungsleistungen frei, ohne öffentliche bzw. beschränkte Ausschreibung vergeben. Zur Anwendung der Vergabevorschriften wurde mit Schreiben vom LK Rostock, SG Zentrale Fördermittelstelle mitgeteilt, dass auch freiberufliche Leistungen, wie Planungsleistungen nun einem Vergabeverfahren nach § 1 Anstrich 2 Satz 1 VOL/A unterliegen. Spätestens bis 30.09.2015 sind die Antrags- und Entwurfsunterlagen sowie der Beschluss der Stadtvertretung einzureichen. Daher wurde eine Angebotsbeziehung für die Planungsleistungen durchgeführt.</p>	<p><u>Beschlussempfehlung zur Stadtvertreterversammlung:</u> Die Planungsauftragsvergabe für den Ländlichen Wegebau Gemarkungsgrenze Schmadebeck – Brusow erfolgt an die Ingenieurbüro Voss & Muderack GmbH, Marlow. Für den Ländlichen Wegebau Gemarkungsgrenze Schmadebeck – Brusow wird ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILER M-V) für das Jahr 2016 eingereicht. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6</p>
8.	<p><u>Planungsauftragsvergabe für DE An den Teichen, Diedrichshagen</u> <u>Sitzungsvorlage, mündlich durch Frau Panke</u> Für die Dorferneuerung der Straße An den Teichen in Diedrichshagen ist ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung</p>	<p><u>Beschlussempfehlung zur Stadtvertreterversammlung:</u> Die Planungsauftragsvergabe für die Dorferneuerung Diedrichshagen, An den Teichen erfolgt an Planungsbüro Mahnel, Grevesmühlen. Für die Dorferneuerung der Straße An den Teichen in Diedrichshagen wird ein Antrag</p>

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	<p>der integrierten ländlichen Entwicklung (ILER M-V) für das Jahr 2016 vorgesehen. Die Straße An den Teichen befindet sich in einen schlechten Zustand. Die vorhandene Asphaltbefestigung der Fahrbahn ist zu sanieren einschließlich der Straßenentwässerung. Der separate überhöhte Gehweg soll zurückgebaut werden. Infolge Alterung und Verschleiß ist die Straßenbeleuchtung instandzusetzen.</p> <p>Diese umfangreichen Baumaßnahmen führen zur Verbesserung der Straßenverhältnisse in Diedrichshagen. Bisher wurden Planungsleistungen frei, ohne öffentliche bzw. beschränkte Ausschreibung vergeben. Zur Anwendung der Vergabevorschriften wurde mit Schreiben vom LK Rostock, SG Zentrale Fördermittelstelle mitgeteilt, dass auch freiberufliche Leistungen, wie Planungsleistungen nun einem Vergabeverfahren nach § 1 Anstrich 2 Satz 1 VOL/A unterliegen.</p> <p>Spätestens bis 30.09.2015 sind die Antrags- und Entwurfsunterlagen sowie der Beschluss der Stadtvertretung einzureichen. Daher wurde eine Angebotsbeziehung für die Planungsleistungen durchgeführt.</p>	<p>auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILER M-V) für das Jahr 2016 eingereicht.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6</p>
9.	<p><u>Anfragen, Anregungen, Informationen</u> keine</p>	
10.	<p>Durch Frau Reichler wurde der öffentliche Teil der Sitzung um 19.12 Uhr geschlossen.</p>	


Karin Reichler
Ausschussvorsitzende


Cornelia Panke
Schriftführerin